

Referenzobjekt	Rissprotokolle N5 Umfahrung Biel - Ostast		
Auftraggeber	Tiefbauamt des Kantons Bern	Bausumme	~1.5 Mia. CHF
Kontaktperson	Thomas Varrin, Tiefbauamt des Kantons Bern, 031 633 35 11		

Projektbeschreibung

Für die Umfahrung von Biel werden ein neuer Anschluss sowie eine neue Verzweigung beim Ostast der N5 gebaut. Die Bauarbeiten begannen Anfang 2008.

Im Auftrag des Tiefbauamtes des Kantons Bern ist ein Schadensmanagement der Nationalstrasse durch eine ständige und fachgerechte Begleitung zu erreichen. Zu diesem Zweck wird eine aussergerichtliche Beweissicherung vor, während und nach dem Bau der N5 vorgenommen.

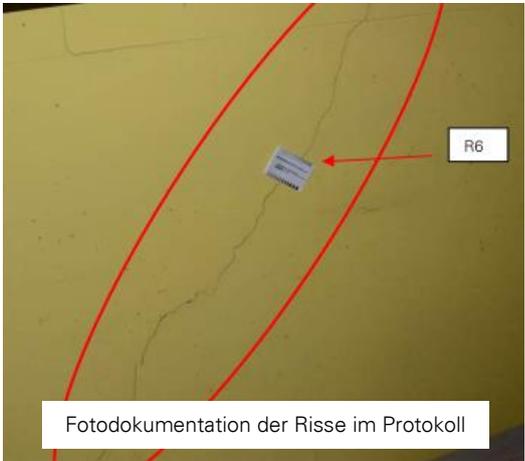
Die Rissprotokollierung beschränkt sich dabei auf die Auswirkung auf bestehende Objekte im jeweiligen Einflussbereich der Arbeiten der N5.

Durchgeführte Arbeiten

- Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung für die Beweissicherung mit den Eigentümern
- Rissaufnahme sämtlicher Objekte innerhalb des vom Auftraggeber definierten Perimeters nach der Norm SN 640 312
- Erstellen von Rissprotokollen mit Beschreibung der Risse, Fotodokumentation und Übersichtsplänen
- Einverständnis des Eigentümers mit der Bestandsaufnahme einholen und Weiterleitung der unterschriebenen Protokolle an den Auftraggeber



Dokumentation der Risse mit Rissbreitenmesser



Fotodokumentation der Risse im Protokoll



Baustelle N5

Projektdatum	2008-2014	DI_Referenz_P08018_d.doc
---------------------	-----------	--------------------------